

Erbanlagen Balance

Es gibt etwas, das alle Eltern machen können, um negative Auswirkungen von Erbanlagen auszugleichen.

Es wird keine Garantie geben, aber es wird auch nicht schaden.

Während der Schwangerschaft können Eltern gemeinsam „beten“ oder einfach darum bitten, dass alle negativen Auswirkungen ihrer Erbanlagen auf das Baby in Mamas Bauch neutralisiert und in die göttliche Ordnung gebracht werden gemäß der göttlichen Ordnung und des göttlichen Plans.

Dies bitte über Monate hinweg immer wieder machen. Es gibt keine Zahl von Wiederholungen, die empfohlen wird, sondern es geht darum, dass die Eltern das Gefühl bekommen, dass sie mithelfen, das Leben ihres Babys schön und gesund zu machen. Dies kann auch noch in den ersten Lebenswochen weitergeführt werden.

Dadurch wird auch der Übergang von im Bauch sein zu auf der Welt sein für das Baby anders, leichter, denn es ist die liebevolle Fürsorge der Eltern bereits gewöhnt.

Es geht dabei nicht darum, sich das Kind vorzustellen und das Leben des Kindes zu planen im Kopf, sondern darum, die Energie des positiven Wünschens dem Baby und der Seele des Babys zur Verfügung zu stellen. Das Universum reagiert darauf.

Wichtiger Hinweis vorweg: Ängstliche Gefühle der Eltern sollen da nicht mit hineinspielen. Ihre Ängste gehören nur ihnen, nicht dem Kind. Wenn Eltern starke Ängste projizieren, kann dies Ungutes bewirken. Wenn Eltern starke Ängste haben, sollen sie diese mithilfe von Therapien, Behandlungen (nicht chemischer Art), Gesprächen, Körperarbeits-Ansätzen, SeelenKommunikationen, Ölanwendungen oder was auch immer ihnen hilft, bearbeiten, BEVOR sie dieses Wunschritual beginnen.

Segen.